

# Infrastrukturmaßnahmen

Fördermaßnahmen für den Kombinierten Verkehr in Österreich

Wien, 2025

## **Impressum**

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Bundesministerium für Innovation, Mobilität und Infrastruktur,  
Radetzkystraße 2, 1030 Wien

Gesamtumsetzung: Abteilung II/5 Güterverkehr

Wien, 2025. Stand: 19. Mai 2025

### **Optional Disclaimer:**

Auszugsweiser Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet, alle sonstigen Rechte sind ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig.

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Bundesministeriums für Innovation, Mobilität und Infrastruktur ausgeschlossen und der Autorin/des Autors ist. Rechtausführungen stellen die unverbindliche Meinung der Autorin/des Autors dar und können der Rechtsprechung der unabhängigen Gerichte keinesfalls vorgreifen.

Rückmeldungen: Ihre Überlegungen zu vorliegender Publikation übermitteln Sie bitte an [ii5@bmimi.gv.at](mailto:ii5@bmimi.gv.at)

# Bundesverkehrsinfrastruktur

## Ausbauplan für das hochrangige

### Verkehrswegenetz

Das österreichische Verkehrssystem ist ein zentraler Bestandteil des europäischen Gesamtsystems. Ein leistungsfähiges Verkehrssystem in Österreich ist ein wichtiges Entscheidungskriterium und Grundlage für die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung und Industrieansiedlung des Landes. Ebenso ist ein leistungsfähiges und barrierefrei zugängliches Verkehrssystem in Österreich ein wesentliches Kriterium für die Gewährleistung der Mobilität der Menschen in Österreich und wesentlicher Faktor für die Erhaltung der Lebensqualität.

Die Entscheidungen zum Aus- und Umbau der Infrastruktur sind aufgrund der entstehenden Kosten und der Langfristigkeit der Infrastrukturnutzung von großer Tragweite. Das Bundesministerium für Innovation, Mobilität und Infrastruktur (BMIMI) ist bestrebt, diese Entscheidungen fundiert aufzubereiten und eine klare Strategie für die Verkehrsinfrastruktur vorzugeben.

Im Einzelnen soll diese Strategie folgende Elemente umfassen:

- Festlegung der grundsätzlichen Zielsetzungen für die Gestaltung der Infrastruktur.
- Verkehrsprognose für Österreich.
- Festlegung von Zielnetzen für Österreich.
- Darauf aufbauend können die Festlegung des Investitionsbedarfs, der mittelfristigen Rahmenpläne für die Österreichische Bundesbahn (ÖBB) und der Bauprogramme der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft (ASFINAG) erfolgen.

Strategien für den Ausbau der österreichischen Verkehrsinfrastruktur:

- Allgemeine Vorgehensweise
- Übergeordnete Zielsetzungen zum Infrastrukturausbau
- Das Bundesverkehrswegenetz
- Einheitliches Zielsystem: Bewertungskriterien

Nähere Details und ausführliche Erläuterungen zu den Strategien für den Ausbau der österreichischen Verkehrsinfrastruktur siehe:  
[bmimi.gv.at/themen/verkehrsplanung/ausbauplan.html](https://bmimi.gv.at/themen/verkehrsplanung/ausbauplan.html)

